

Grüne fordern sorgsame Planung für Bielefelds Trinkwasserversorgung!

Die Bielefelder Grünen hinterfragen die geplante Fernwasserleitung und fordern eine sorgfältige Prüfung der Trinkwasserversorgung.

Bielefeld, Deutschland - Die Grünen in Bielefeld setzen sich für eine vorsichtige Planung der künftigen Trinkwasserversorgung ein. In einer aktuellen Mitteilung betonen sie die Sensibilität dieser Aufgabe und weisen die Kritiken der FDP zurück, die eine Gefährdung befürchten. Ein zentraler Aspekt ihrer Strategie ist das Wassersparen, während sie Fragen zur geplanten Fernwasserleitung mit Gelsenwasser AG klären wollen. Laut den Grünen besteht kein Zeitdruck für Entscheidungen, da noch keine finalen Genehmigungen für die Abschnitte zwischen Ruhrgebiet und Ostwestfalen vorliegen.

Zudem betonen die Grünen die Notwendigkeit einer gründlichen Prüfung der Leitung, die nicht nur ein bedeutender Eingriff in die Natur darstellt, sondern auch die Kosten und somit den Wasserpreis in Bielefeld beeinflussen könnte. Die Partei zielt darauf ab, die richtigen Weichen für die nachhaltige Wasserversorgung der Stadt zu stellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auf www.radiobielefeld.de.

Details

Ort	Bielefeld, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de